

Jugend und Zukunftsberufe

Kurzbeschreibung

Jugend und Zukunftsberufe ermöglicht jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren eine abgebrochene Ausbildung abzuschließen oder eine Ausbildung für einen Zukunftsberuf zu machen.

Zielgruppen

Arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 18 bis zum vollendeten 25. Lebensjahr (nach Rücksprache Ausnahmen bis 29 Jahre möglich), die eine Ausbildung abgebrochen oder einen Lehrplatz verloren haben bzw. trotz Ausbildung keine neuen Arbeitschancen bekommen und AMS-Arbeitslosengeld beziehen.

Ziele

Abgebrochene Ausbildung abschließen oder Abschluss in einem Zukunftsberuf machen.

Kontakt

Zielgruppenstiftung ``Jugend & Zukunftsberufe``
<https://www.waff.at/jobs-ausbildung/arbeitsstiftungen/zukunftsberufe@waff.at>

Projektleitung: Tanja Futterknecht, MA
01-217 48 712
tanja.futterknecht@waff.at

Beschreibung und Inhalte

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine **Arbeitsstiftung**.

Während der Berufsorientierung (6 Wochen) wird mit den Teilnehmenden ein Ausbildungsplan erarbeitet. (Diese Phase kann entfallen, wenn das Berufsziel bereits bekannt ist oder die Ausbildung bereits begonnen wurde.) Direkt im Anschluss erfolgt die individuell gewählte Ausbildung.

Eine Ausbildung ist möglich

- ✓ im Bereich gesetzlich geregelter Gesundheits- und Pflegeberufe, Medizinische Assistenzberuf und Sozialbetreuungsberufe,
- ✓ im IT-Bereich,
- ✓ im kaufmännischen und organisatorischen Bereich mit Aspekten der Digitalisierung,
- ✓ im Umwelt-, Klima-, Energiebereich - zum Beispiel Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen zur Vermeidung von Umweltschäden und Erhaltung natürlicher Ressourcen, nachhaltiges Bauen und Sanieren, Ab-/Wassermanagement sowie in Berufen, die zur Umsetzung der Energiewende benötigt werden,
- ✓ im Bereich Pädagogik und Soziales.

Vom Lehrabschluss über Schulabschlüsse, Kollegs, curriculare Ausbildungen bis hin zu Bachelor-Studien sind alle Ausbildungsformen möglich.

Nach Abschluss der Ausbildung werden die teilnehmenden Personen im Rahmen der „Aktiven Arbeitssuche“ bis zu 14 Wochen bei der Arbeitssuche unterstützt.

Insgesamt ist eine **Teilnahme bis zu 3 Jahren** möglich.

Eintritt

Eintritt jederzeit möglich

Voraussetzungen:

- ✓ Beim AMS Wien arbeitslos vorgemerkt sein,
- ✓ Anspruch auf Arbeitslosengeld zum Zeitpunkt des Stiftungseintrittes und
- ✓ Interesse eine begonnene Ausbildung abzuschließen oder eine Qualifizierung in einem Zukunftsbereich anzustreben.

Nach Abklärung der Voraussetzungen durch den waff erhalten die Teilnehmenden die entsprechende TAS-Nummer, Zubuchung erfolgt über die RGS-Beraterinnen und RGS-Berater.

Teilnahmedauer

- ✓ Die Teilnahmedauer richtet sich nach der Ausbildung und ist mit 3 Jahren, in Ausnahmefällen 4 Jahre, begrenzt.
- ✓ Während der Maßnahme müssen Ausbildungen im Ausmaß von 25 Wochenstunden absolviert werden.

Finanzielle Ansprüche

Vorab-Abklärung mit AMS, ob und wie lange Arbeitslosengeld bezogen wird. Möglichkeit Schulungsarbeitslosengeld zu erhalten.

Kapazitäten

Für die gesamte Projektlaufzeit bis 31.12.2024 sind 800 Eintritte vorgesehen.



Da die Ausbildungen/Maßnahmen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorab zu erfragen.

Träger

WAFF

Fördergebersystem

Kooperation von Stadt Wien, WAFF, AMS Wien, AK

Stand

Jänner 2024